

DEUTSCHLAND

UNTER WEGS



ZUHAUSE

CAMPING AM WASSER

+ KUNTH +





CAMPING AM WASSER

Was kann es Schöneres geben, als morgens mit Blick aufs Meer, einen Fluss oder einen See aufzuwachen, die erste Tasse Kaffee vor seinem Camper oder Wohnmobil zu genießen, und zu wissen, dass der ganze Tag nur einem selbst gehört? Mit einem Campingurlaub am Wasser kann dieser Traum von Freiheit und Flexibilität ganz schnell und einfach in Erfüllung gehen. Und das Beste: Man muss dafür nicht einmal ins Ausland fahren.

Ob Ostsee, Nordsee, Rhein, Ruhr oder Mosel, ob Isar, Donau oder Starnberger See – Deutschland ist nicht nur reich an schönen Gewässern, viele von ihnen verfügen auch über attraktive Stell- oder Campingplätze direkt an ihren Ufern. Da heißt es nur noch: Parken, Schuhe aus und rein ins frische Nass!

Wir haben für Sie die 21 schönsten deutschen Campingrouten am Wasser zusammengetragen. Da ist für Strandurlauber ebenso etwas dabei wie für Liebhaber von gemütlich durch die Landschaft fließenden Flüssen, gletscherblauen Bergseen oder trubeligen Uferpromenaden. Es geht entlang der Mecklenburger Küste, zum Insel-Hopping auf die Ostfriesischen Inseln, entlang der fast noch unbekannten Oder, zu den Stauseen des Sauerlands bis hin zum mächtigen Bodensee im tiefen Süden.

Zahlreiche Aktivtipps für Unternehmungen am Wasser ergänzen das Routenpaket ebenso, wie informatives Kartenmaterial sowie eine Auflistung der empfehlenswertesten Stell- und Campingplätze entlang der Strecke.

In diesem Sinne wünschen wir jede Menge Spaß und viel Inspiration für Ihren nächsten Campingurlaub am Wasser!

Deutschland ist ein Land der Seen. Schätzungen besagen, dass es 15 000 bis 30 000 Seen in Deutschland gibt, die größer als ein Hektar sind. Der größte See ist der Bodensee, gefolgt von der Müritz, dem Chiemsee und dem Schweriner See.



Inhalt

Vorwort	5
Übersichtskarte	10
Zeichenerklärung	11

Camping am Meer **12**

01 Buchten, Bodden, Ostseebäder	14
Mecklenburger Küste	
02 An der Spitze Holsteins	30
Wagrien und Herzogtum Lauenburg	
03 Steife Brise	42
Von Angeln bis zur Kieler Bucht	
04 Dünen und Deiche	56
Von Sylt bis Wilhelmshaven	
05 Insel-Hopping	76
Ostfriesische Inseln	



Camping am Fluss 88

06 Die Stille am Fluss	90	10 Ruhrpott mal anders	138
Oder & Neiße		Ruhr & Lippe	
07 Das blaue Band Brandenburgs	102	11 Weinselige Kulturlandschaft	150
Havel & Havelseen		Mosel, Rhein & Neckar	
08 Magische Natur und prächtige Städte	114	12 Einmal quer durchs Frankenland	168
Obere und Mittlere Elbe		Oberer Main	
09 Im Land des Lügenbarons	126	13 An den Ufern von Väterchen Rhein	178
Obere Weser		Hochrhein	
		14 Schwäbisch-bayerisches Meisterstück	190
		Donau & Altmühl	
		15 Von den blauen Bergen	202
		Isar	



*Bild S. 6/7:
Von der 370 Meter langen See-
brücke in Binz genießt man einen
schönen Blick auf die erleuchtete
Seepromenade.*

*Bild oben: Der Walchensee liegt
idyllisch am Fuße des Herzogstands.*

Camping am See **210**

16 Nordische Schönheiten **212**
Holsteiner Seenplatte

17 Überraschend anders **222**
Niedersächsische Seen

18 Blaue Perlen und ganz viel Grün **232**
Mecklenburgische Seenplatte



19 Die Weite der Talsperren
Stauseen des Sauerlands

244

20 Weiß-blaues Seenparadies
Seen der Voralpen

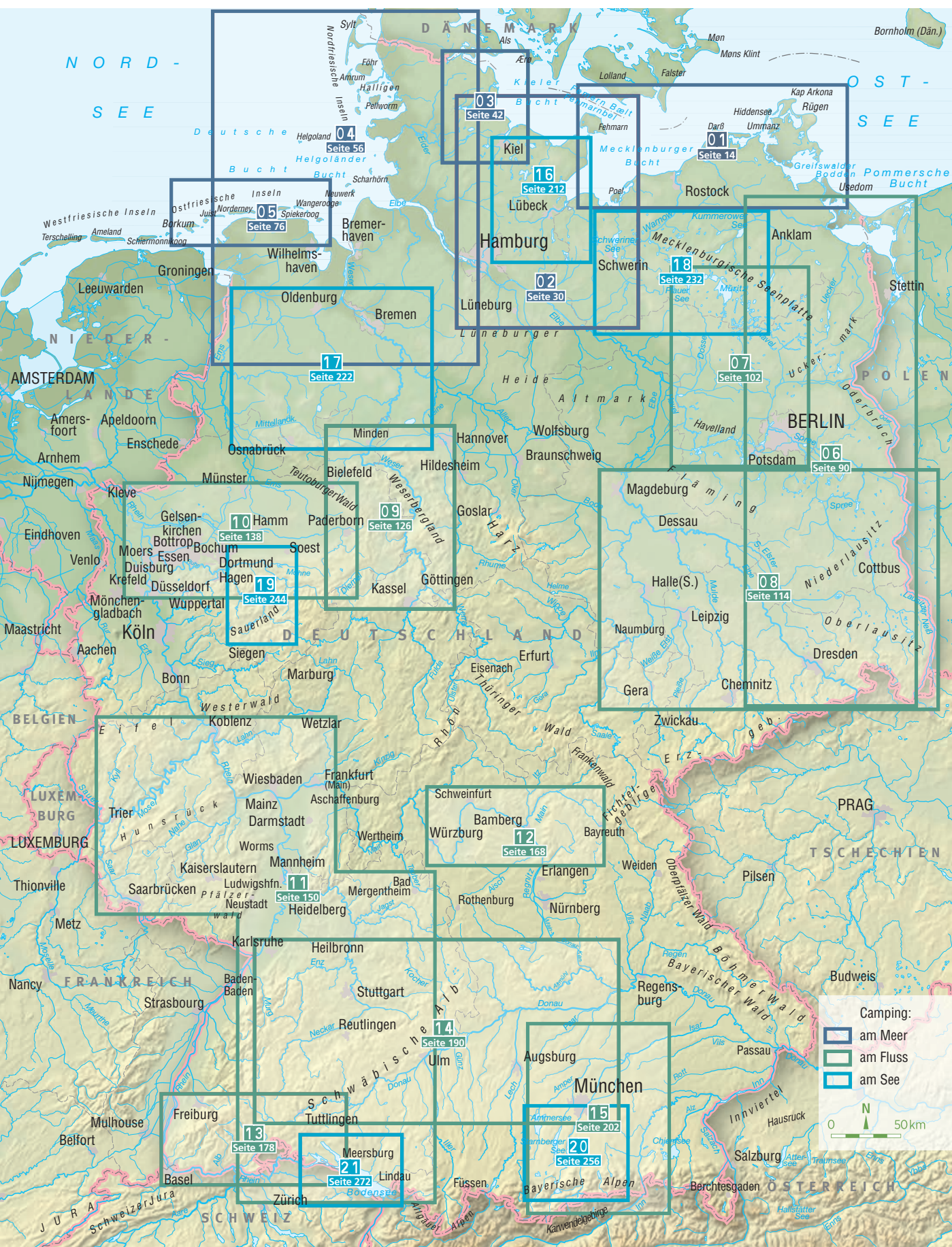
256

21 Fast wie am Meer
Bodensee

272

Register
Bildnachweis/Impressum

285
288



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE ROUTENKARTEN

	Verlauf der Route		Sehenswerter/beschriebener Stopp auf der Route		Start der Route
	Beschriebener Wohnmobilstell-, Campingplatz auf der Route		Europastraßen-Nr.		Naturparkgrenze / Biosphärenreservat
	Autobahn (im Bau)		Autobahn-Nr.		Nationalparkgrenze
	4- oder mehrspurige Schnellstraße (im Bau)				ICE/IC/EC Bahnlinie
	Fernstraße/Nationalstraße (im Bau)				Sonstige Bahnlinie
	Wichtige Hauptstraße (im Bau)		Bundes-, Nationalstraßen-Nr.		Zahnradbahn / Bergbahn
	Hauptstraße (im Bau)		Autobahn-Anschlussstelle		Autofähre
	Nebenstraße mit Mautstelle		Sonstige Anschlussstelle		Sperrgebiet
	Fernkilometrierung an Autobahnen		Pass		Staatsgrenze
	Kilometrierung		Für Wohnwagen ungeeignet		Regionalgrenze
	Fernstraße im Tunnel		Für Wohnwagen gesperrt		
	Straße gesperrt/Steigung		Internationaler Flughafen		
	Ferienstraße		Nationaler Flughafen		
			Regionaler Flughafen		

BESONDERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

	UNESCO-Weltnaturerbe		Kirche allgemein		Theater
	Gebirgslandschaft		Kirchenruine, Klosterruine		Weltausstellung
	Felslandschaft		Christliches Kloster		Olympische Spiele
	Schlucht/Canyon		Romanische Kirche		Winzerei/Weinanbaugebiet
	Gletscher		Gotische Kirche		Autoroute
	Vulkan, erloschen		Barocke Kirche		Hochgeschwindigkeitszug
	Höhle		Byzantinisch/orthodoxe Kirche		Bahnstrecke
	Wasserfall/Stromschnelle		Islamische Kulturstätte		Insel
	Seenlandschaft		Kulturlandschaft		Hafen
	Küstenlandschaft		Historisches Stadtbild		Strand
	Flusslandschaft		Burg/Festung/Wehranlage		Quelle
	Dünenlandschaft		Burgruine		Arena/Stadion
	Nationalpark (Landschaft)		Palast/Schloss		Rennstrecke
	Nationalpark (Flora)		Technisches/industrielles Monument		Golf
	Nationalpark (Fauna)		Spiegel- und Radioteleskop		Pferdesport
	Nationalpark (Kultur)		Staumauer		Skigebiet
	Biosphärenreservat		Bergwerk geschlossen		Windsurfen
	Naturpark		Sehenswerter Leuchtturm		Wellenreiten
	Botanischer Garten		Windmühle		Segeln
	Zoo/Safaripark		Herausragende Brücke		Unterwasserreservat
	Vogelschutzgebiet		Kriegsschauplatz/Schlachtfeld		Badeort
	Wildreservat		Grabmal		Kanu/Rafting
	Schutzgebiet für Büffel		Denkmal		Freizeitbad
	Schutzgebiet Seehunde		Mahnmal		Mineralbad/Therme
	UNESCO-Weltkulturerbe		Sehenswerter Turm		Freizeitpark
	Vor- und Frühgeschichte		Herausragendes Gebäude		Spielcasino
	Römische Antike		Freilichtmuseum		Aussichtspunkt
	Wikinger		Prähistorische Felsenbilder		Wandern/Wanderggebiet
	Keltische Geschichte		Markt/Basar		
			Feste und Festivals		

MECKLENBURGER KÜSTE

Endlose Sandstrände, Steilküsten, Nehrungen, Buchten, Bodden, im Hinterland ausgedehnte Laubwälder, Tausende Moore und Seen – in Mecklenburg-Vorpommern ist die Natur trotz der auch hier zunehmenden Intensivierung der Landwirtschaft über weite Strecken noch wohltuend unversehrt.

Hier sind etwa weit über die Hälfte aller Kraniche und Adler, Fischotter und Biber Deutschlands heimisch. Und zwischen Seen, Buchten und Hügeln trifft man auf Schlösser, Kirchen und Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Vorherrschendes Element der Region ist das Wasser. Segelschiffe sind beinahe überall präsent, einzigartige Natur dominiert die Landschaft. Die Mecklenburger Küste schmücken charmante Küstenorte und markante Leuchttürme. Strandbäder locken mit ihren gemütlichen Strandkörben.

Auf Rügen finden die Besucher zwischen Kreidefelsen, Boddengewässern und Fischerdörfern eine große Bandbreite unterschiedlichster Erholungsmöglichkeiten:

Einzigartige Naturreservate laden zu Spaziergängen ein, illustre Kuranlagen wollen bewundert werden, die Kaiserbäder Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck empfangen Besucher im vornehmen Ambiente früherer Zeiten. Den zauberhaften Städtchen der Insel kann man nicht widerstehen, und natürlich locken zahllose einmalige Strände, deren Attraktivität durch die berühmten Seebrücken noch gesteigert wird. Von den vorgestellten Stell- und Campingplätzen dieser Route lassen sich Naturlandschaften und Städte bequem erkunden.

Charakteristische Landschaftsszenerie des Nordens: Kreidefelsen in der Dämmerung im Nationalpark Jasmund auf der Insel Rügen.





Buchten, Bodden, Ostseebäder

*Von Dassow geht es entlang der Mecklenburger Bucht bis nach
Rügen und Usedom. Camping mit Meerblick ist auf dieser Route
garantiert.*



Oben: Das um 1730 erbaute Schloss Bothmer im Klützer Winkel hat südeuropäische Ursprünge.

01 Dassow

Das ursprünglich slawische Städtchen an der Mündung der Stepenitz in den Dassower See war in der DDR Sperrgebiet, sein altes Stadtbild mit

1 MECKLENBURGER KÜSTE

Streckenlänge: ca. 585 km

Zeitbedarf: ca. 2 Wochen

Routenverlauf (Hauptorte): Dassow, Wismar,

Rostock, Stralsund,

Hiddensee, Rügen,

Greifswald, Zinnowitz,

Heringsdorf, Ahlbeck,

Usedom.

Charakteristik: Eines der Highlights auf dieser Tour sind Rügen und Usedom, aber auch der Weg dorthin ist landschaftlich und kulturell ganz äußerst reizvoll.

Informationen:

www.auf-nach-mv.de

www.ruegen.de

www.usedom.de

Fachwerk- und Backsteinhäusern aus dem 18./19. Jahrhundert hat sich daher gut erhalten. Die heute evangelische Kirche aus Backstein und Granit (13. Jahrhundert) wurde frühbarock umgestaltet. Parallel zum gewundenen Flusslauf der Stepenitz geht es von hier auf der B105 weiter in den Ort Grevesmühlen.

02 Grevesmühlen

Am Rand des Klützer Winkels, Mecklenburgs Kornkammer, liegt eine der ältesten Städte des Landes, die bereits im Jahr 1226 gegründet wurde. Grevesmühlen war jahrhundertlang ein blühender Handelsplatz am Schnittpunkt wichtiger Straßen. Wahrzeichen sind heute die Holländer-Windmühle und die ehemalige Malzfabrik. Eines der wenigen Gebäude, die den Stadtbrand im Jahr 1659 überstanden, ist die frühgotische Hallenkirche St. Nikolai aus dem 13./14. Jahrhundert. Ansonsten sind auch die Fachwerkhäuser schön anzusehen.

03 Klützer Winkel

Dachte Otto von Bismarck an Klütz, als er spottete, in Mecklenburg wünsche er beim Weltuntergang zu sein, weil hier alles 100 Jahre später passiert? Noch immer ist die Marienkirche höchster Punkt des 3500-Einwohner-Städtchens. So markiert sie

heute wie einst die Grenzen des Klützer Winkels: Dem Volksmund nach endet er nämlich dort, wo die Kirchturmspitze außer Sicht gerät. Die Region zwischen Lübecker und Wismarer Bucht gehört zu den Landschaften, in denen während des Kalten Krieges die Zeit stillstand. Kopfsteinpflaster und Reetdächer haben in einer leicht hügeligen Natur, die von der letzten Eiszeit geformt wurde, überdauert. Die einstige Randlage hinter dem Todesstreifen lockt heute Touristen: Die nahe Küste ist vielfach unbebaut, zahlreiche Dörfer haben noch ihren Gutshof. Paradiesstück ist das Schloss Bothmer – mit 11,7 Hektar die größte Barockanlage Mecklenburgs.

04 Wismar

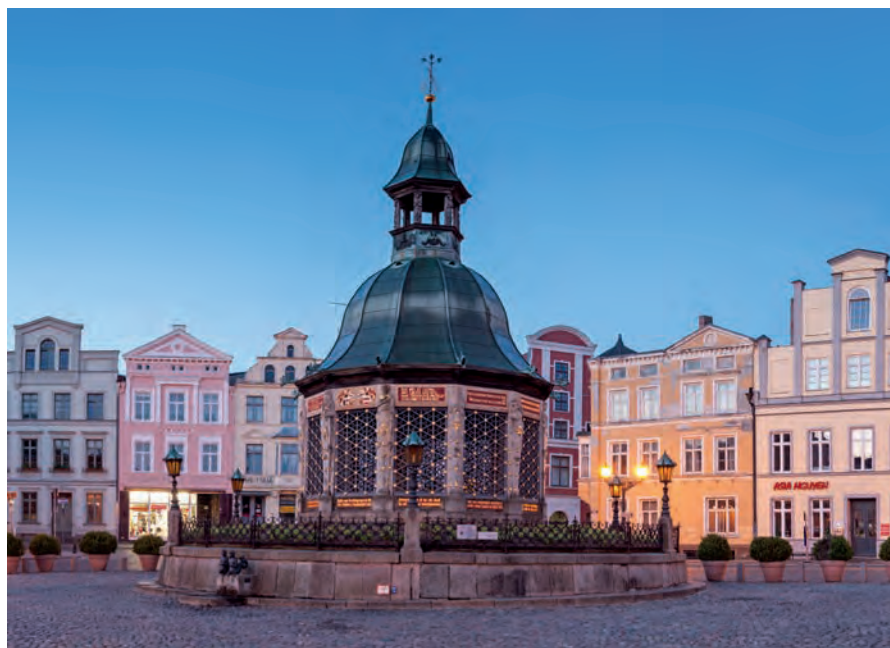
Wismar ist ein Freilichtmuseum aus der Hansezeit: Nicht nur viele Kirchen, Bürgerhäuser und der Marktplatz stammen von damals, auch das Hafenbecken und die »Grube«, ein künstlicher Wasserweg zum Schweriner See, sind seit jener Zeit nahezu unverändert. Damals liefen hier bauchige Koggen ein und aus. Das Wrack solch einer Kogge wurde 1999 vor der Insel Poel gefunden. Ihr nachgebaut ist die 31 Meter lange »Wissebara«, die im Hafen liegt. Nach der Hanse kam die Schwedenzeit: 250 Jahre gehörte Wismar po-



litisch zu den Skandinaviern, woran einige Gebäude erinnern, wie etwa das barocke Zeughaus von 1701 oder das »Baumhaus«, das die Hafeneinfahrt sicherte. Die hohen Türme der Stadtkirchen St. Marien und St. Nikolai bezeugen, dass die Stadt, heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, zum Meer hin orientiert war: Sie dienten den Seefahrern als Orientierung.

05 Poel

Poel ist Deutschlands jüngstes Ostseebad – seit 2005 darf die Insel diesen Titel führen. Sie liegt in der östlichen Wismarbucht und ist wie Fehmarn und Rügen durch eine Straße mit dem Festland verbunden. In der Form ähnelt Poel einem auf der Spitze stehenden Dreieck. Von Süden zieht sich eine Bucht tief ins Inselinnere – die Kirchsee, an deren Ende der Hauptort Kirchdorf liegt. In der Vergangenheit diente das Gestade aufgrund seiner hervorragenden strategischen Position häufig Großmächten als Aufmarsch- und Kriegsschauplatz, zum Nachteil der Bevölkerung. Wie Wismar gehörte auch Poel bis 1903 zum schwedischen Königreich. Im 17. Jahrhundert erbauten die Skandinavier bei Kirchdorf ein Schloss mit Zitadelle, von dem allerdings nur noch Fragmente existieren. Da ringsum Flachwasser die



Der Marktplatz von Wismar mit seiner berühmten Wasserkunst zeugt noch heute vom einstigen Reichtum der Hansestadt. Der zwölfeckige Bau diente in früherer Zeit der Wasserversorgung.

Insel umgibt, gilt Poel auch als idealer Urlaubsort für Familien.

06 Bad Doberan

Wer das alte Doberaner Münster betritt, wähnt sich am Mittelpunkt der Welt: Dank seiner ebenmäßigen Symmetrie und seiner typisch klösterlichen Schlichtheit gehört es zu

den schönsten gotischen Backsteinkirchen Norddeutschlands. Es wurde im Jahr 1368 geweiht, als das Zisterzienserkloster bereits 200 Jahre bestand – Reformation und unzählige Kriege gingen fast spurlos an ihm vorüber. Die umgebende Klosteranlage umfasst einen schönen Park mit Bachläufen, Teichen und



BANANA JACK WOHNMOBILHAFEN

Ein Stellplatz mit Cocktailbar ist schon außergewöhnlich. Der Platz ist mit allen notwendigen Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie einem modernen, neu gestalteten Sanitärbereich ausgestattet. Bis zum Ostseestrand sind es nur 150 Meter.

Ostseeallee 58b, 23946 Ostseebad Boltenhagen
N53°58'53.3" E11°13'07.3"

CARAVAN PARK WESTHAFEN

Altstadtnaher gebührenpflichtiger Platz am Westhafen für 85 Fahrzeuge mit allen notwendigen Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Duschen und WCs. Ein freundlicher Platzwart ist vor Ort und steht für Auskünfte zur Verfügung. Die Innenstadt ist in 15 Minuten bequem zu Fuß zu erreichen.

Schiffbauerdamm 12, 23966 Wismar
GPS: N53°53'39.3" E11°27'05.6"